



Bayerischer Verein für ärztliche Mission

Jägerstrasse 56b 90451 Nürnberg www.bayvaem.de

Im Advent 2021

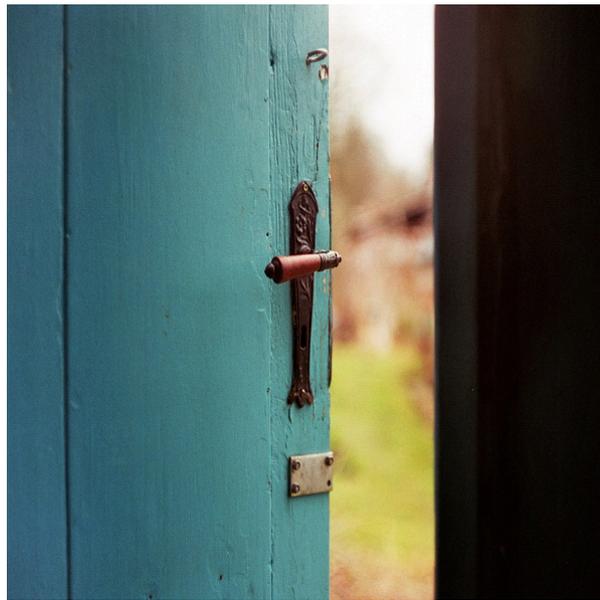


Photo by Jan Tinneberg on [Unsplash](https://unsplash.com/)

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6,37)

Jahreslosung 2022

Liebe Mitglieder und Förderer des Bayerischen Vereins für Ärztliche Mission,

ein Jahr geht zu Ende und wir stehen immer noch – oder wieder – am gleichen Fleck. Corona hat uns hier in Deutschland „im Griff“ und bestimmt einen Großteil des Alltags. Türen sind verschlossen in Theatern, Sporthallen und auch in manchen Gemeindehäusern. Und die Herausforderungen der Zukunft wie Migration und Klimawandel bleiben aktueller denn je. Auf den Straßen wird es laut, der Umgangston rauer, es bilden sich verschiedenste Gruppen, die meinen genau zu wissen wer Schuld an allem ist und was zu tun sei. Oder das alles gar nicht so schlimm sei!

Zwischen diesen Heilsbringern sagt nun Jesus Christus - er wird mit einem Namen vorgestellt, als eine Person, nicht nur eine Idee – zu einem Jeden, der sich angesprochen fühlt und sich auf ihn zu bewegt, er werde nicht abgewiesen. In der Auseinandersetzung mit Ihm finde ich Antworten auf

drängende Fragen, halte die Ungewissheit aus, verliere die Furcht und erfahre die Kraft, die Liebe und die Besonnenheit. Ich sehe nicht nur mehr verschlossene Türen sondern den Lichtschein durch den Spalt. Und dahinter auch durchaus ein Lächeln in den Augen der Mitmenschen!



10/2020 München Haar



11/2021 Tanzania



Photo by [Annie Spratt](#) on [Unsplash](#)

Das Suchbild: erst konnte nicht verpackt werden, dann nicht verschifft, dann der Zoll und nun ...da! Das Ultraschallgerät. Der neue OP-Trakt in Ilembula, wird bereits seit April intensiv benutzt, offiziell eingeweiht im Oktober. Dr. Werner Kronenberg und seine Frau Ursula haben eine Verlängerung der Arbeitserlaubnis für die Arbeit im Ilembula Krankenhaus und in der Süd-Diözese der ELCT für weitere 2 Jahre bekommen. Nein, die Zeit ist nicht stehen geblieben!

Hier in Nürnberg haben wir aus dem Vorstand altersbedingt unseren Schatzmeister Klaus Selle verabschiedet. Er hat zuverlässig und absolut korrekt die Finanzen verwaltet, herzlichen Dank für diese Arbeit im Hintergrund. Es freut uns, mit Thomas Kilian einen Nachfolger gefunden zu haben. Er hat jahrelang für die lutherische Kirche in Kenia in Nairobi gearbeitet, mittlerweile ist er bei den Jesuiten in Nürnberg und damit weiterhin weltweit vernetzt. Er stellt sich gleich den neuen Herausforderungen:

Zur Erhaltung der Handlungsspielräume des Vereins wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 30 Euro jährlich anzupassen. Ein entsprechendes Formular liegt diesem Brief bei mit der Bitte, dies – ebenso wie darüber hinausgehende regelmäßige Spenden - zur Erleichterung der Buchhaltung per Sepa einziehen zu dürfen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass auch aus den Reihen der Mitglieder Anträge auf Unterstützung besonderer Projekte in der weltweiten kirchlichen Gesundheitsentwicklung gestellt werden können. Von unserer Seite aus haben wir auch dieses Jahr wieder die Arbeit des DIFÄM unter dem Motto „Gesundheit in der einen Welt“ mit ihren vielgestaltigen Einsätzen mitgetragen. Und auch im Krankenhaus in Etep/Papua Neuguinea wird ohne großer medialen Aufmerksamkeit Tag ein Tag aus Zuwendung und Hilfe geboten!

So wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020, bleiben Sie gesund und dankbar für die medizinische Versorgung, die wir so „frei“ bei Bedarf in Anspruch nehmen dürfen.

gez.

Dr. Manfred Rösch

1. Vorsitzender: Dr. Manfred Rösch, Jägerstr. 56b, 90451 Nürnberg
Schatzmeister: Thomas Kilian, Cordobastr. 5, 90408 Nürnberg

2. Vorsitzender: Pfr. Roland Thie, Hauptstrasse 64, 90537 Feucht
Schriftführerin: Barbara Wiesner, Vordere Marktstrasse 6, 90441 Nürnberg

Bankverbindung: Sparkasse Erlangen IBAN: DE1976350000032105007 BIC: BYLADEM1ERH